

PRESSEMITTEILUNG

Marie von Miller

Die Malerin an der Seite Oskar von Millers

Sie war erstens die Ehefrau von Oskar von Miller. Und nur zweitens eine begabte Malerin. Marie von Miller, geborene Seitz, stand stets im Schatten ihres berühmten Mannes. Eine „emancipierte Frau“ – das wäre für sie ein Schimpfwort gewesen. Die Zeit, in der sie lebte, kannte noch keine Gleichberechtigung.

Schon als Mädchen hatte sie begeistert gemalt und gezeichnet. Zugunsten ihrer Ehe mit dem Ingenieur Oskar von Miller verzichtete sie jedoch – und das aus freien Stücken – auf eine Laufbahn als Künstlerin. Während er die Elektrizität nach Bayern brachte und mit dem Deutschen Museum seinen Lebenstraum realisierte, versah Marie als treusorgende Ehefrau und Mutter die Pflichten eines großbürgerlichen Haushalts um die Jahrhundertwende. Dennoch blieb sie Malerin bis an ihr Lebensende und bereicherte das turbulente Leben der Familie von Miller mit ihrem Talent.

Heute zählt der umfangreiche künstlerische Nachlass Marie von Millers zu den großen Schätzen der Familie. Ihre Urenkelin Monika Czernin macht ihn nun auch der Öffentlichkeit zugänglich. Mit ihrer anrührenden Biografie der so zart wirkenden Frau an Oskar von Millers Seite gewährt sie zugleich einen Einblick in die Lebenswelt einer Gesellschaft im Aufbruch in die Moderne.

Pressekontakt: Katja Sebald – Volk Verlag – Streitfeldstr. 19 – 81673 München – 089/420796984 – sebald@volkverlag.de

Monika Czernin
Marie von Miller
Die Malerin an der Seite Oskar von Millers
Hardcover, 150 Seiten, mit zahlreichen hochwertigen Abbildungen
Euro 16,90
ISBN 978-3-86222-119-6

